

Stellenausschreibung an der Universität Wien im Rahmen des SFB (FWF F060)

Kennziffer SFB_F060_PP01-I

SFB-Teilprojekt „PP01: Koordinationsprojekt“

Institut: Institut für Germanistik der Universität Wien

Projektleitung: Prof. Dr. Alexandra N. Lenz

Stellenart: Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in mit Doktorat (**Postdoc**)

Beschäftigungsmaß: 60 % (24 h / Woche)

Dauer: 4 Jahre

Beginn: 01.01.2016

Einstufung: Gehaltsschema des Kollektivvertrags für Universitäten

Inhalt und Fragestellungen des Projekts:

Die Komplexität des SFB, die etwa in der Diversität der neun Teilprojekte und im personellen Umfang der SFB-Projektgruppe zum Ausdruck kommt, erfordert eine klare und transparente Organisations- wie Koordinationsstruktur, die eine optimale Kohärenz, Interaktion und Synergie zwischen allen Teilprojekten und -gruppen gewährleistet. Der Aufbau, die Pflege und Nachhaltigkeit dieser Organisations- wie Koordinationsstruktur ist das zentrale Ziel des Koordinationsprojekts (PP01). Subziele des Projekts umfassen die Konzeption, Organisation und Koordination von Kommunikations-, Kooperations- und Informationsprozessen, das Monitoring finanzieller und personeller Ressourcen wie auch sämtlicher Zeit- und Arbeitspläne. All dies geschieht in engster Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des SFB-Konsortiums (TeilprojektleiterInnen).

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit in den zentralen Aufgaben- und Arbeitsbereichen des Projekts (Projektmanagement) im Umfang von 24 Wochenstunden
- Koordinations-, Organisations-, Kommunikations- und Verwaltungsaufgaben innerhalb des gesamten SFB
- Koordination und Organisation der Projektarbeitsgruppe (PhD, studentische MitarbeiterInnen)
- Konzeption, Organisation und Monitoring von Disseminationsstrategien
- Organisation von Projektarbeitstreffen (in unterschiedlichsten Konstellationen und Größen), SFB-Tagungen, Konferenzen, Symposien
- Koordination und Organisation von Schulungs- und Vernetzungsmöglichkeiten für die SFB-NachwuchswissenschaftlerInnen
- wissenschaftliche Weiterqualifikation

Anstellungsvoraussetzungen:

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossene Promotion in Deutscher Philologie / Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft bzw. in Allgemeiner/Angewandter Sprachwissenschaft (mit Schwerpunkt Germanistik / Deutsche Philologie)
- Forschungsschwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Bereiche (belegbar durch Dissertation, Projekterfahrungen, Studienabschlussarbeiten, bisherige Publikationen, o. a.): Variationslinguistik, Soziolinguistik, Dialektologie, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax
- Kompetenzen im Umgang mit empirischen Methoden der Spracherhebungen, Datenaufbereitung und Analysen gesprochener Sprache
- sehr gute Deutschkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

- EDV-Kenntnisse sowie Aufgeschlossenheit gegenüber neuesten Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities
- Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten bzw. Leitung von Projektarbeitsgruppen vorteilhaft

Persönliche Anforderungen:

Führungskompetenzen, Integrations- und Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Einzureichende Unterlagen (elektronische Einreichung):

- Bewerbungs- und Motivationsschreiben
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (gegebenenfalls Publikationsliste)
- Abschlusszeugnisse (insbes. Promotionsurkunde)
- einschlägige Publikationen in digitaler Form (insbes. Dissertationsschrift)
- eine kurze Stellungnahme zu den individuellen Forschungsinteressen (max. 1 Seite)

Kontaktadresse:

Post: Prof. Dr. Alexandra N. Lenz / Universität Wien / Institut für Germanistik /
Universitätsring 1 / 1010 Wien

Mail: alexandra.lenz@univie.ac.at

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.